

## VERHANDLUNGSSCHRIFT ÜBER DIE 25. ÖFFENTLICHE SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 12.12.2018

### **Anwesende:**

#### Vorsitzender:

Ludescher Heinz Bürgermeister Oberdorfstraße 4

#### GemeindevertreterInnen:

Lins	Daniel	Laternserstraße	83
Matt	Roland	Oberdorfstraße	12
Matt	Gerold	Grabenstallstraße	16
Breuß	Dietmar	Laternserstraße	57
Matt	Reinhard	Laternserstraße	39
Kumpitsch	Bianca	Unterkirchdorfstraße	4a
Nesensohn	Gottfried	Unterwaldstraße	2
Heinzle	Siegmund	Rütiweg	5

#### Ersatz-Gemeindevertreter:

Summer	Gerhard	Unterwaldstraße	7
Heinzle	Philipp	Rohnen	2
Heinzle	Stefan	Unterkirchdorfstraße	9

#### Entschuldigt:

Welte	Gerold	Oberdorfstraße	33
Nesensohn	Regina	Laternserstraße	85/6
Nesensohn	Günther	Laternserstraße	34

#### Schriftführerin:

Mazingher Monika Gemeindesekretärin Beim Feldgatter 16 6820 Frastanz

### **Tagesordnung**

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der 24. Sitzung der Gemeindevertretung
3. Neuerliche Beschlussfassung zur Genehmigung der Niederschrift der 23. Sitzung der Gemeindevertretung: Korrektur des Antrages zum TOP 8
4. Bericht des Bürgermeisters, des Gemeindevorstandes und der Ausschüsse
5. Gebühren 2019
6. Bewirtschaftungsprämie
7. Holzverkauf
8. Beschäftigungsrahmenplan 2019
9. Allfälliges

---

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr im Dorfsaal

Es sind ca. 10 Zuhörer anwesend. Die Möglichkeit der Fragestunde wird in Anspruch genommen.

TOP 1 ERÖFFNUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

---

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter sowie die Zuhörer und eröffnet die 25. Sitzung der Gemeindevertretung. Entschuldigt haben sich Gerold Welte, Regina Nesensohn und Günther Nesensohn. Als Ersatz sind Gerhard Summer, Philipp Heinzle und Stefan Heinzle anwesend. Es wird festgestellt, dass die Einladungen zeitgerecht zugegangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 2 GENEHMIGUNG DER NIEDERSCHRIFT DER 24. SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG

---

Die Niederschrift der 24. Sitzung der Gemeindevertretung wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 3 NEUERLICHE BESCHLUSSFASSUNG ZUR GENEHMIGUNG DER NIEDERSCHRIFT DER 23. SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG: KORREKTUR DES ANTRAGES ZUM TOP 8

---

Der Vorsitzende informiert, dass bei der 23. Sitzung zu TOP 8, für das Projekt Entwässerungskonzept BA 13 ein Grundsatzbeschluss ohne Kosten gefasst wurde. Das Protokoll wurde von Bettina Nesensohn verfasst, da Monika Mazinger im Urlaub war. Bei der internen Besprechung der Beschlüsse in der Verwaltung wurde der Betrag fälschlicherweise auf Anweisung von Monika Mazinger ergänzt. Doris Zimmermann machte auf diesen Formfehler aufmerksam.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, das Protokoll der 23. Sitzung, TOP 8 Entwässerungsprojekt BA 13, Kühboden und JUFA, zu ändern: die Kostenangabe ist zu streichen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 4 BERICHTE DES BÜRGERMEISTERS UND DER AUSSCHÜSSE

---

**Des Bürgermeisters**

**Bankomat**

Die Raiffeisenbank hat den Bankomat im Gang des Gemeindeamtes heute aufgestellt und in Betrieb genommen. Der Bankomat bietet folgende Funktionen: Überweisungen, Ausdruck von Kontoauszügen sowie die Behebung von Bargeld.

**Quellschutzgebiet**

Zum Thema Quellschutzgebiet fand eine Besprechung mit Ing. Lackinger, Roland Matt sowie dem Vorsitzenden statt. Zusätzliche Quellen in den vorhandenen Bereichen sollten gefasst werden, auch wenn diese weniger Wasser führen, als andere genutzte Quellen. Im vergangenen trockenen Sommer ist unsere Wasserversorgung an ihre Grenzen geraten. Der Eigenbedarf der Gemeinde liegt bei 2 bis 2,2 Sekundenliter. Auch im vergangenen Sommer konnte noch Wasser an Zwischenwasser geliefert werden.

**ASZ Vorderland**

Am 15.11.2018 fand eine Sitzung des ASZ Vorderland Verbandes statt, bei der mehrere Aufträge vergeben werden konnten. Geplant ist, dass das ASZ Vorderland Ende 2019 in Betrieb geht. Im Anschluss daran fand die Regio-Vorstandsitzung statt.

#### Bau JUFA Hotel

Am 21.11.2018 fand eine Besprechung zum Bau des JUFA Hotels statt. Eine Besprechung mit einem potentiellen Generalunternehmer aus der Steiermark wurde geführt.

#### Öffentliches WC Innerlaterns

Von der BH Feldkirch wurde die Bauverhandlung für das öffentliche WC Innerlaterns auf den 06.12.2018 festgelegt. Einige Tage davor meldet Diözese Einwände bzgl. des Bauvorhabens (Standort unklar, nicht barrierefrei etc.) bei der BH Feldkirch. Die Pläne sind aber vorhanden, ein WC ist gemäß Containerplan barrierefrei ausgeführt und die Holzverkleidung wurde davor bereits mit dem Diözesanbaumeister besprochen. Aufgrund dieser Einwände wurde die Bauverhandlung abgesagt. Zuerst muss das Einvernehmen bzgl. des Bauvorhabens hergestellt werden, erst dann kann das Projekt fortgeführt werden.

#### FF Laterns

Am 07.12.2018 fanden bei der Sitzung der Freiwilligen Feuerwehr Laterns Neuwahlen statt. Bruno Nesensohn wurde wieder zum Kommandanten gewählt.

#### Neujahrsempfang 2019

Es fand eine Besprechung mit dem Öffentlichkeitsausschuss bzgl. der Organisation vom Neujahrsempfang statt. Als Termin wurde der 10.01.2019 festgelegt. Ehrengast Landesstatthalter Mag. Karlheinz Rüdissler wird bei diesem Anlass ein Referat halten.

Reinhard Matt erkundigt sich, wie das Projekt WC Innerlaterns jetzt weitergeht. Der Vorsitzende antwortet, dass alle von der Diözese bemängelten Punkte zu prüfen sind. Wir als Gemeinde stellen hier auf fremdem Boden eine WC Anlage auf und übernehmen den ganzen Aufwand dafür. Es benötigt daher eine klare Aussage der Grundbesitzer, ob sie diese Anlage nun wollen oder nicht, denn sie haben das Vorhaben blockiert. Reinhard Matt betont, dass ihm eine rasche Lösung ein großes Anliegen ist, denn dieses Bauvorhaben ist für die Allgemeinheit. Der Vorsitzende berichtet, dass er vor Ort mit dem Diözesanbaumeister das Vorhaben besprochen hat, wenige Tage später hätten die Grabungsarbeiten für die Vorarbeiten stattfinden sollen, dann wurde aber wieder alles abgesagt. Ohne Zusage aller Beteiligten ist das Projekt nicht möglich. Gottfried Nesensohn betont, dass er auch die Meinung von Reinhard Matt teilt, man muss am Bauvorhaben dranbleiben.

Dietmar Breuß findet es positiv, dass der Bankomat aufgestellt wurde. Er fragt an, ob eine entsprechende Kennzeichnung außen am Gebäude erfolgen wird. Während der Schisaison wäre das besonders wichtig. Der Vorsitzende antwortet, dass eine entsprechende Beschilderung in Planung ist, es gibt hier verschiedene Varianten. Die Entscheidung darüber wird von der Raiffeisenbank getroffen. Wichtig ist, dass die Beschilderung aus beiden Fahrtrichtungen gut erkennbar angebracht wird. Reinhard Matt erkundigt sich bzgl. der Öffnungszeiten, denn die Tür sperrt ja um 22:00 Uhr. Der Vorsitzende bejaht dies, von 22:00 Uhr bis 6:00 Uhr ist die Haustüre zu. Die notwendigen Sicherheitsvorkehrungen für den Bankomanten wurden getroffen, auch wurde die Position so gewählt, dass die Bediener den Gang einsehen können. Sigmund Heinzle meint, dass auf der Beschilderung die Öffnungszeiten auch angegeben werden sollten. Der Vorsitzende informiert, dass ein Schild mit variabler LED-Anzeige geplant ist, auch auf das öffentliche WC im Gebäude kann dann hingewiesen werden.

#### **Des Vorstandes**

Kein Bericht.

### **Der Ausschüsse**

#### ***Wald und Jagd:***

Gerold Matt berichtet, dass am 31.10.2018 eine Besprechung stattgefunden hat. Anwesend waren der Bürgermeister, Gerhard Vith, Jürgen Deschler, Gebhard Kohler und er. Das Hauptthema war die umgehend notwendige Aufrüstung vom Windwurfholz: Die Schadholzaufnahme wurde von Gerhard Vith gemacht, das Gesamtausmaß betrug ca. 600 fm, verteilt im ganzen Gebiet des Stürcherwaldes. Die Aufrüstung erfolgte durch die Gemeindearbeiter mittels Traktor und Seilwinden sowie durch die Mitarbeit von Privatpersonen über den Maschinenring. Bei der hinteren Riedlefüterung müssen zwei Bahnen gestellt werden, Gerhard Vith wird dafür Angebote einholen. Für den Holzverkauf wird er Angebote einholen. Unter TOP 7 folgen dazu noch die Details.

#### ***Öffentlichkeit und Redaktionsteam:***

Dietmar Breuß berichtet, dass der Neujahrsempfang, über den der Vorsitzende bereits berichtet hat, in Planung ist.

#### ***Familie und Kultur:***

Bianca Kumpitsch informiert, dass beim Public Viewing von „Verstehen Sie Spaß“ 70 bis 75 Anwesende waren.

Die Veranstaltungsreihe „Alt-Jung-Sein“ ist aufgrund zu weniger Anmeldungen nicht zustande gekommen.

Am 22.01.2019 findet der Vortrag über neue Medien „WhatsApp, Pokemon Go und Minecraft im Kinderzimmer“, veranstaltet von der Volksschule Laterns und dem Ausschuss für Familie und Kultur, statt.

Die nächste Sitzung des Ausschusses findet in der kommenden Woche statt.

#### ***Landwirtschaft und Alpen***

Siegmond Heinzle berichtet, dass bei der Sitzung am 13.11.2018 an der Ausarbeitung der Pachtverträge für die Alpen gearbeitet wurde. Im Frühjahr werden sie die Verträge der Gemeindevertretung vorlegen.

Unter TOP 6 wird er noch zum Thema Flächenprämie berichten.

#### ***Bau und Infrastruktur***

Roland Matt berichtet, dass zwei Sitzungen stattgefunden haben, am 08.11.2018 und 21.11.2018. Das Thema Wasserversorgung und die Fassung neuer Quellen waren das Hauptthema.

Am 30.11.2018 fand eine Verkehrskonzept Sitzung mit dem Amt der VlbG. Landesregierung statt. Die L51 soll vom Bildungshaus Batschuns bis zur Abzweigung nach Furx ausgebaut werden. Da in Laterns der Bau des JUFA Hotels sowie der Neubau der Tiefenbachbrücke anstehen, wurde die Straßensanierung auf 2020 verschoben. Der Entsprechende Bescheid folgt noch. Der Vorsitzende ergänzt, dass wir die Zusage telefonisch erhalten haben. Das Land hat zu einer weiteren Besprechung in Batschuns geladen, die Bürgermeister von Zwischenwasser, Damüls und Laterns sind dazu auch eingeladen.

### TOP 5 GEBÜHREN 2019

---

Der Vorsitzende berichtet, dass er die Gebühren 2019 mit der Gemeindesekretärin überarbeitet hat, der Vorschlag wurde allen Gemeindevertretern zugeschickt. Der Vorsitzende präsentiert die Übersicht über alle Gebühren, welche einzeln besprochen werden. Erhöht werden für 2019 die Zweitwohnsitzabgabe, die Gebühren für bestimmte Müllsäcke sowie die Wassergebühren.

Daniel Lins merkt an, dass er die Kindergartengebühren, welche ja vom Land vorgeschrieben werden, zu hoch findet. Jetzt sind die Gebühren in allen Gemeinden gleich hoch, er ist damit nicht einverstanden. Der Vorsitzende gibt zu bedenken, dass wir den Kostenersatz für die Gehaltszahlungen des Kindergartenpersonals nur dann erhalten, wenn wir die Tarife lt. Land vorschreiben. Somit haben wir hier keine andere Wahl, denn auf diese Unterstützung sind wir angewiesen. Möglich wäre eine Überlegung, in welcher anderen Form die Gemeinde Familien unterstützen könnte.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Gebühren 2019 lt. Vorschlag, zu beschließen. Diesem Antrag wird mit 10:2 Stimmen zugestimmt.

Die Gebührenaufstellung 2019 stellt eine Beilage zu diesem Protokoll dar.

#### TOP 6 BEWIRTSCHAFTUNGSPRÄMIE

---

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Siegmund Heinzle. Siegmund Heinzle beantragt, dass die Bewirtschaftungsprämie für Landwirte mit einem Hektarsatz von 18,00 Euro ausbezahlt wird. Im Vorjahr betrug der Hektarsatz 12,00 Euro. Darüber wurde im Ausschuss für Landwirtschaft und Alpen beraten.

Es folgt eine Diskussion zum Thema. Siegmund Heinzle erläutert dabei, dass die Bewirtschaftungsprämie nur für Flächen ausbezahlt wird, die sich im Gemeindegebiet von Laterns befinden. Letztes Jahr wurden ca. 250 ha abgerechnet.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Bewirtschaftungsprämie mit 18,00 Euro pro Hektar bewirtschafteter Fläche ausbezahlt zu werden. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

#### TOP 7 HOLZVERKAUF

---

Der Vorsitzende informiert, dass durch Windwurf 662 fm an Schadholz angefallen sind. Die Aufstellungen dazu wurden an die Gemeindevertreter geschickt. Er übergibt das Wort an Gerold Matt.

Gerold Matt berichtet, dass für den Holzverkauf vier Sägewerke angefragt wurden. Stefan März gab kein Angebot ab, bei ihm besteht derzeit kein Bedarf. Georg Mündle hat nur Interesse an geringen Mengen Schwachholz, da er bereits einen größeren Lagerbestand hat. Sägewerk Erhart legte ein Angebot, ebenso Sägewerk Simon Nesensohn – er würde den gesamten Windwurf übernehmen, allerdings ohne Weißtannen, das gilt für Partie 1 und 2 (keine starken stockroten). Alle Angebote verstehen sich ab Forststraße zzgl. Mehrwertsteuer.

Aufgrund der Dringlichkeit wurde der Holzverkauf in Absprache zw. dem Gemeindevorstand und dem Ausschuss für Wald & Jagd an Simon Nesensohn vergeben. Das Aufrüsten des Holzes erfolgt durch die Gemeindearbeiter, zwei Bahnen wurden von Rheinberger Jakob aufgestellt. Insgesamt wurden 478,07 fm zum Sägewerk Nesensohn geführt.

Die Weißtannen und das Fichtenrestholz von gesamt 107,43 sowie Brennholz von ca. 80 fm werden auf den Plätzen Wolfeggele und Gerstenböden gelagert. Die Gesamtmenge an hier gelagertem Brennholz beträgt jetzt mit dem Käferholz vom Sommer (ca. 45 fm) gesamt ca. 125 fm.

Der gesamte Windwurf wurde in kürzester Zeit (2.11. – 3.12.2018) aufgerüstet, abtransportiert und teilweise verkauft.

Gerold Matt spricht an dieser Stelle seinen Dank an alle aus, die hier mitgearbeitet und umgehend gehandelt haben. Als Dankeschön werden alle Mithelfer zu einer kleinen Weihnachtsfeier am 14.12.2018 ins Gasthaus „Kuhstall“ eingeladen.

Diese Jahr wurden ca. 90 % vom Holzeinschlag im Laternsertal weiterverarbeitet. Das bedeutet geringe Transportwege und somit einen Beitrag zum Umweltschutz.

Der Vorsitzende ergänzt, dass die Arbeiten nach dem Windwurf rasch durchgeführt werden mussten, da hier Gefahr in Verzug lag. Er bedankt sich bei Gerold Matt für die Ausführung und spricht auch seinen Dank an alle aus, die mitgearbeitet haben, auch den Gemeindebediensteten.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Vorgehensweise für den Holzverkauf zu genehmigen. Gerold Matt ergänzt noch, dass die Nachkalkulation noch erfolgt, dann sind die Berechnung eines Stockpreises und der Verkauf ab Forststraße möglich. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

#### TOP 8 BESCHÄFTIGUNGSRAHMENPLAN 2019

---

Der Vorsitzende präsentiert den Beschäftigungsrahmenplan 2019 und informiert, dass die Namen der Angestellten nicht mehr angeführt werden dürfen. Er erläutert die einzelnen Positionen.

Bianca Kumpitsch merkt an, dass ab Herbst wieder eine Spielgruppe benötigt wird, dafür jedoch keine Stelle vorgesehen ist. Der Vorsitzende antwortet, dass eine wirkliche Planung nicht möglich ist, da erst im September feststehen wird, ob diese Stelle benötigt wird oder nicht, daher wurde nichts vorgesehen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den vorliegenden Beschäftigungsrahmenplan 2019 zu beschließen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Beschäftigungsrahmenplan 2019 stellt eine Beilage zum Protokoll dar.

#### TOP 9 ALLFÄLLIGES

---

Reinhard Matt berichtet, dass sich die Küblereigenossenschaft, wie zuvor vereinbart, vom Windwurfholz drei Tannen ausgesucht hat. Somit mussten nicht extra Bäume gefällt werden. Diese Stämme sind in der Holzliste angeführt. Mit der Küblerei war vereinbart, dass das Holz auch für auszubildende Küfer gedacht ist. Der Vorsitzende bestätigt diesen Bericht, die Zusage an die Kuferei erfolgte unter der Voraussetzung, dass sie junge Leute ausbilden.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, bedankt sich der Vorsitzende bei allen Anwesenden für die Beiträge und das Interesse. Er wünscht allen anwesenden Frohe Weihnachten sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr und beendet die Sitzung.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21:07 Uhr

Die Schriftführerin:  
Monika Mazinger

Der Bürgermeister:  
Ing. Heinz Ludescher